

16 Tonnen CO2 eingespart

Von Michael Sterk

Werlte Wie Klaffke berichtete, hatten mehr als 1100 Radfahrer aus den Samtgemeinden Lathen, SÄ¶gel und Werlte â?? die meisten davon SchÃ¼ler â?? im September an der bundesweiten Aktion â??Stadtradelnâ?? teilgenommen. Sie hÃ¤tten eine Gesamtstrecke von fast 110â??000 Kilometern mit dem Rad zurÃ¼ckgelegt. Insgesamt 16 Tonnen CO2 seien eingespart worden.

Klaffke zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ergebnis des ersten HÃ¶mmlinger Stadtradelns. â??Ich bin sehr Ã¼berrascht Ã¼ber die Resonanz in den Schulenâ??, sagte die Klimaschutzmanagerin, da mehr als 1000 der Radler SchÃ¼ler aus SÄ¶gel und Werlte waren. FÃ¼r diese Leistungen erhielten Vertreter der Grundschule Werlte, der Albert-Trautmann-Schule Werlte, des Gymnasiums Werlte sowie der Schule am Schloss in SÄ¶gel je eine Urkunde sowie 100 Euro. AuÃ?erdem zeichnete Klaffke die drei aktivsten Fahrer der einzelnen Samtgemeinden mit Gold, Silber und Bronze aus. Gewonnen haben Christof Kaczmarek, David Friedemann, Hermann Stevens (Werlte), Sophia Kenning, Torsten Rolfs, Jan Steenken (SÄ¶gel) sowie Frank Schuhmann, Manfred Hilling, Charly Rumpke (Lathen).

Im Anschluss wurden gesponserte PrÃ¤sentkÃ¶rbe, Gutscheine und andere Preise verlost. â??Jeder, der Kilometer zurÃ¼ckgelegt hat, kann gewinnenâ??, erklÃ¤rte Klaffke.

Seit dem Jahre 2008 veranstaltet das Klima-BÃ¼ndnis in Frankfurt von Mai bis September das Stadtradeln, so Klaffke. Das Ziel sei es, das Radfahren populÃ¤rer zu machen, wodurch jeder einen Beitrag zum Klimaschutz leisten kÃ¶nne. Radfahrer konnten online oder auf einem Flyer eintragen, wie viele Kilometer sie in drei Wochen gefahren sind. Zudem wurden freiwillige Radtouren angeboten.

Die Klimaschutzmanagerin hob hervor, dass sie Ã¼ber die Resonanz erfreut war. Allerdings wÃ¼nsche sie sich beim nÃ¤chsten Mal eine aktiver Teilnahme der kleineren Gemeinden. FÃ¼r Verbesserungsvorschläge habe sie immer ein offenes Ohr, betonte Klaffke. Einige Anpassungen fÃ¼r das nÃ¤chste Stadtradeln seien bereits in Arbeit.